

<i>Brigitta Schmidt-Lauber</i>	
Sommerfrische reloaded	
Perspektiven und Zugänge eines Studienprojekts	9
<i>Hasso Spode</i>	
Romantische Zeitreise. Tourismus als Chronotopie	
– Gastbeitrag –	33

Sommer_frische: Bilder und Bedeutungen

<i>Nevin Kabak, Mareike Wacha, Gabriele Wochinger</i>	
Sommerfrische	
Bedeutungen und Dimensionen eines kulturellen Phänomens	47
<i>Alexandra Rabensteiner</i>	
„Wunderhübsch ist's – reizend – wo soll ich beginnen?“	
Sommerfrische – Wiener Kindheitserinnerungen um 1900	87
<i>Susanne Luger, Lennert Pfeiffer, Gesine Stern</i>	
Lebensgefühl Sommer	
Von Sehnsüchten, Schattenseiten und Lichtungen im Stadtwald	115
<i>Martina Röthl</i>	
Interessen an der Sommerfrische	
Über instruktive Bilder, Gegenentwürfe und harmlose Hoffnungsträger	
– Gastbeitrag –	143

Orte im Sommer – Sommerorte

<i>Sandra Voser</i>	
Räumliche Manifestationen der Sommerfrische	
Die Baukultur von Velden am Wörthersee und des Wiener	
Gänsehäufels im Vergleich	173
<i>Josef Pammer</i>	
Von der „Riviera an der Donau“ zum „Lido di Krido“	
Sommeralltag im Strombad Kitzendorf	225
<i>Sara Arnsteiner</i>	
Die Stadt schließt, das Land öffnet	
Von der Wiener Sommerpause zur Gmundner Hochsaison	259

Sommerroutinen im Zeichen gesellschaftlichen Wandels

Paul Stöttinger

Die moderne Sommerfrische

Multilokale Lebensstile in veränderten Arbeitswelten

281

Sylvia Pinggera

Zur Hochsaison in Landwirtschaft und Gastronomie

Sommerroutinen in Graun am Reschenpass

305

Majlinde Osmanaj

Zu Bedeutungen des Sommeraufenthalts im Herkunftsland

323

Sommeralltage

Raffaela Sulzner

„April bis Oktober – solång is ’s Wässer aufdraht“

Sommeralltag am Dauercampingplatz

341

Nina Aichberger

Ab auf die Alm!

Sommer in idyllischer Gegenwelt?

363

Paul Ellersdorfer

Die alternative Sommerfrische im 21. Jahrhundert:

Rainbow Gatherings

391

TONSPUR_collaboration: 8S

Ein Projekt zwischen Kunst und Kulturwissenschaft

Brigitta Schmidt-Lauber

TONSPUR_collaboration: 8S

Daniel & Matthias Hafner und Forschungsgruppe Sommerfrische
des Instituts für Europäische Ethnologie
im MuseumsQuartier Wien

401

Georg Weckwerth, Brigitta Schmidt-Lauber, Christine Scheucher

Eröffnungsreden